

E i n l a d u n g
Litauen - Lettland - Estland
Perlen des Baltikums
09.08. - 18.08.2023
10-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie im Sommer erneut zu einer Studienreise durch Litauen, Lettland und Estland einladen. Nach einer wechselvollen Geschichte haben die drei baltischen Staaten 1990 ihre Unabhängigkeit erklärt. Vorausgegangen waren die „Singende Revolution“ in Estland und der „Blutsonntag“ in Vilnius. Heute sind alle drei Staaten starke Mitglieder der EU und der NATO.

Viele Jahrhunderte lang wurde die Entwicklung des Baltikums nachhaltig von deutschen Eroberern und Siedlern geprägt. Bis heute weisen die baltischen Hansestädte mit ihren prächtigen Patrizierhäusern, imposanten Backsteinkirchen, den Burgen des Ritterordens und den Herrschaftshäusern der Deutschbalten, wie z. B. das Schwarzhäupterhaus in Riga, noch auf diese Vergangenheit hin.

Neben den drei Hauptstädten: dem barocken Vilnius, der Jugendstil-Metropole Riga und dem mittelalterlichen Tallinn (Reval), erleben Sie die landschaftlich einmalige Kurische Nehrung. Hier lernen Sie die Geschichte des Sommerhauses der Familie Mann kennen. Thomas Mann arbeitete hier an seiner Tetralogie „Joseph und seine Brüder“. Mit seiner Frau und den drei jüngsten Kindern verbrachte er die letzten unbeschwernten Sommer 1930-1932 hier auf der Nehrung. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin:

09.08. - 18.08.2023

Teilnehmerbeitrag:

1.680,- € pro Person im Doppelzimmer

Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Transfer zum Flughafen Düsseldorf hin und zurück
- Flug mit Air Baltic von Düsseldorf nach Riga und zurück
- Unterbringung in guten und sehr guten Hotels
- Frühstück
- 2 x Mittagessen
- 6 x Abendessen
- Fahrt im modernen Reisebus
- deutschsprachige Reiseleitung
- Fährüberfahrt auf die Kurische Nehrung, Ökogeühren
- Eintritte für Th. Mann-Haus und Orgelkonzert in Riga
- Schifffahrt in Nida zur großen Düne
- Kanalfahrt in Riga
- alle Stadtführungen wie im Programm aufgeführt
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Reisebegleitung



Reisebegleitung:

Klaus Funke

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 260,- €** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail. Mindestteilnehmerzahl: 16

Personen

Mit freundlichen Grüßen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

LFW-Studienreisen

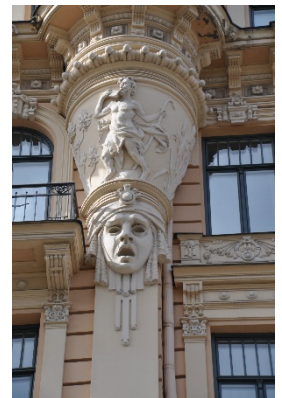
Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Mittwoch, 09.08.2023 Osnabrück – Düsseldorf – Riga

Mittags Anreise nach Düsseldorf, Flug mit Air Baltic nach Riga, Ankunft am späten Abend. Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung. Fahrt zum Hotel in Riga und Übernachtung.

02. Tag, Donnerstag, 10.08.2023 Riga – die Jugendstil-Stadt

Nach dem Frühstück beginnen Sie den Tag mit einer Stadtbesichtigung. Riga wurde schon sehr früh eine wichtige Hansestadt. Aus dieser Zeit stammen die offiziellen und privaten Bauten, die Gilde- und Kaufmannshäuser. Besonders der Speicherkomplex aus dem 16. und 17. Jh. erzählt von der Blütezeit der Stadt. Sie sehen die Altstadt mit zahlreichen Jugendstilhäusern, den Dom von 1211, dem größten Kirchenbau des Baltikums mit der größten Orgel Europas. Neben den Gildehäusern werden Sie das Schwedentor, den Pulverturm, das Schwarzhäupterhaus und das Rathaus sehen. Die Führung endet am Dom um 12.00 Uhr zum Orgelkonzert „Concerto Picolo“ 20 min). Die Orgel der Rigaer Domkirche gehört zu den Meisterwerken des Orgelbaus aus der Spätromantik und gilt als herausragendes Zeugnis der Musikgeschichte. Am Nachmittag sind Sie eingeladen zu einer Bootsfahrt auf den Kanälen Rigas. Es bleibt noch Zeit zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch im Jugendstilmuseum? Abendessen und Übernachtung in Riga



03. Tag, Freitag, 11.08.2023 Riga - Vilnius



Nach dem Frühstück steht der Bus bereit zur Fahrt nach Vilnius. Vorher machen Sie aber noch einen Spaziergang durch die Altstadt von Riga und besuchen die Markthallen. Sie galten einmal als die modernsten der Welt - heute sind sie der perfekte Ort, um lokale Spezialitäten wie Birkensaft oder Hanfbutter zu testen.

Die Markthallen haben eine lange Geschichte: Erbaut wurden sie in den zwanziger Jahren, als Lettland nach dem ersten Weltkrieg ein eigener Staat wurde. Für den Bau wurden Teile des Hangars genutzt, die die Deutschen unweit von Riga für ihre Zeppeline genutzt hatten.

Gegen Mittag geht es weiter über die Grenze nach Litauen. Bis nach Vilnius sind es 286 km durch Wälder und Wiesen. Für die nächsten zwei Nächte sind Sie im Hotel in Vilnius untergebracht. Abendessen im Hotel

04. Tag, Samstag, 12.08.2023 Vilnius - Trakai

Am Vormittag brechen Sie auf zu einer ausführlichen Stadtbesichtigung. Sie sehen u.a. den Rathausplatz, die St. Anna-Kirche, die Peter und Paul Kirche, das Tor der Morgenröte mit dem berühmten Madonnenbild und eine der ältesten und größten Universitäten Europas. Mit ihrem Palastkomplex und den vielen Innenhöfen ist die Universität Vilnius vorwiegend im Renaissance-Stil gehalten. Vom 3-Kreuz-Berg können Sie das herrliche Panorama von Vilnius genießen. Im Bernsteinmuseum in der Altstadt werden Sie wahre Juwelierkunst aus Bernstein entdecken.

Anschließend fahren Sie nach Trakai. Die alte Hauptstadt Litauens wird auch "Stadt auf dem Wasser" genannt. Das Wahrzeichen des Landes ist die verträumt am Galves-See liegende Wasserburg mit ihren roten massiven Wachtürmen. Trakai ist auch durch die kleinste ethnische Minderheit in Litauen, die Karäer, bekannt. Sie werden einen Einblick in ihre Kultur erhalten. Natürlich haben Sie auch die Gelegenheit die karäische Spezialität, Kibinai, zu probieren. Abendessen und Übernachtung in Vilnius



05. Tag, Sonntag, 13.08.2023 Vilnius - Kaunas - Klaipeda

Von Vilnius geht es heute weiter nach Kaunas, der heimlichen Hauptstadt Litauens, am Zusammenfluss von Neris und Memel. Sie besichtigen die historische Altstadt mit ihren vielen guterhaltenen Bauwerken. Sie sehen das Rathaus, die Peter und Paul Kathedrale, die Burg von Kaunas und noch einiges mehr. Laisvės Alėja, eine Fußgängerzone, die von Bäumen und Cafés gesäumt wird, durchzieht die Stadt von West nach Ost. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre!

Weiter geht die Reise nach Klaipeda über die Burgenstraße ca. 200 km. Der Weg ist schön. Wenig Verkehr, schnurgerade Straßen, immer wieder tolle Blicke auf die Memel, abwechslungsreiche Landschaften und der ein oder andere Stop machen den Abschnitt zu einer angenehmen Tagestour.

Abendessen und Übernachtung in Klaipeda



06. Tag, Montag, 14.08.2023 Kurische Nehrung Der Nationalpark Kurische Nehrung zählt zum



Weltkulturerbe der UNESCO. Die zauberhafte Landschaft der Nehrung ist geprägt von einem Wechsel von Sanddünen und Kiefernwäldern durch die einsame Wege führen. Ganz am Ende der Nehrung liegt der kleine Ort Nida oder die ehemalige Künstlerkolonie Nidden. Nida selbst erscheint durch seine mehr als 50 alten Fischerhäuser noch heute beschaulich. Sie besichtigen hier die Bernsteingalerie und das Thomas-Mann-Haus. Zu den Sehenswürdigkeiten von Nida zählen die Hohe Düne und das Tal des Schweigens. **Zu Mittag wird Ihnen Zander serviert.**

Am Nachmittag fahren Sie mit einem Schiff entlang der Küste bis zur großen Düne.

Anschließend haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Genießen Sie bei einem Bummel durch Nida die ruhige und friedliche Atmosphäre. Übernachtung in Klaipeda

07. Tag, Dienstag, 15.08.2023 Klaipeda - Berg der Kreuze – Sigulda



Nach dem Frühstück besuchen Sie die historische Altstadt von Klaipeda mit dem Rathaus, den zahlreichen Fachwerkhäusern sowie dem Wahrzeichen Klaipedas, dem „Ännchen von Tharau“. *„Ännchen von Tharau ist's die mir gefällt, Sie ist mein Leben, mein Gut und mein Geld“*, so beginnt die erste Strophe, die sicherlich noch vielen aus der Schulzeit bekannt ist. Auch Hannes Wader hat es gesungen.

Dann geht die Reise weiter zu Litauens nationaler Pilgerstätte: dem Berg der Kreuze - einem Sinnbild des passiven politischen Widerstandes der Litauer gegen die Sowjetdiktatur. Der Berg der

Kreuze gilt als ein magischer Ort des Glaubens und steht für die lange Geschichte des katholischen Glaubens in Litauen, aber auch für das Nationalbewusstsein der Litauer. Nehmen Sie sich Zeit, um die vielen Kreuze aus aller Welt anzusehen. Gegen Abend erreichen Sie Sigulda. Abendessen und Übernachtung

08. Tag, Mittwoch, 16.08.2023 Sigulda - Tallinn

Zuerst schauen Sie sich heute die historische Altstadt von Sigulda an. Es ist eine Kleinstadt in Lettland, 53 km nordöstlich von Riga am Ostufer der Gauja gelegen. Anschließend führt der Weg durch eine liebevolle Landschaft - auch lettische Schweiz genannt - nach Tallinn.

Unterwegs wird Ihnen auf einem typischen Bauernhof der Region ein Mittagessen serviert. Gut versorgt erreichen Sie am späten Nachmittag Tallinn. Übernachtung

09. Tag, Donnerstag, 17.08.2023 Tallinn

Tallinn, das alte Reval, hat eine imposante mittelalterliche Altstadt, die mit ihrer Stadtmauer und den Türmen 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Das Zentrum bildet der Rathausplatz, der von dem 1322 erstmals erwähnten gotischen Rathaus und anderen stattlichen Gebäuden umschlossen wird.

Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung. Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in dieser traditionellen Ostseehafenstadt mit Verbindung zu Finnland. Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung



10. Tag, Freitag, 18.08.2023 Tallinn – Riga – Düsseldorf

Frühstück im Hotel. Anschließend Fahrt zum Flughafen nach Riga (ca. 300 km). Von Pärnu aus führt die Straße an der Ostsee entlang. Rückflug mit Air Baltic nach Düsseldorf und anschließendem Transfer nach Osnabrück.

Voraussichtliche aktualisierte Flugzeiten mit Air Baltic von Düsseldorf:

BA Mit 09.08.2023 DUS-RIX 19.05 – 22.10 Uhr
BA Don 18.08.2023 RIX- DUS 17.05 – 18.20 Uhr

